

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>KT/15/2022</b>	
<b>Neubau Straßenmeisterei Bruchsal Vergabe von Bauleistungen - Erd-, Entwässerungskanal-, Beton- und Maurerarbeiten</b>			
<b>TOP</b>	<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>
16	Kreistag	27.01.2022	öffentlich

<b>keine Anlagen</b>	
----------------------	--

## Beschlussvorschlag

Der Kreistag stimmt der Vergabe der Erd-, Entwässerungskanal-, Beton- und Maurerarbeiten für den Neubau der Straßenmeisterei Bruchsal, Forster Landstraße 14, 76646 Bruchsal an Firma Lang Bau GmbH & Co. KG aus 76275 Ettlingen in Höhe von 3.416.476,81 € zu.

### I. Sachverhalt

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 24.06.2021 die Umsetzung des Neubaus der Straßenmeisterei Bruchsal mit Fahrzeughalle, Verwaltung, Salzhalle und einer Technikzentrale inkl. Interim vorberaten und dem Kreistag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen. Der Kreistag hat die Umsetzung des Neubaus inkl. Interim in seiner Sitzung am 22.07.2021 beschlossen.

### Zeitplan

Im ersten Bauabschnitt erfolgt bereits der Aufbau des Interims auf dem Grundstück Flst.Nr. 2872 „Im Ochsenstall“ in Karlsdorf-Neuthard. Hierzu zählen die Auslagerung der Verwaltung in eine Modulanlage sowie die Auslagerung der Fahrzeughalle und der Lagerfläche in eine mobile Leichtbauhalle. Im zweiten Bauabschnitt erfolgt der Abbruch der Bestandsgebäude der Straßenmeisterei in Bruchsal. Die Abbrucharbeiten wurden bereits im Ausschuss für Umwelt und Technik am 07.10.2021 vergeben. Die Bauarbeiten hierzu beginnen im 1. Quartal 2022. Der Neubau der Straßenmeisterei erfolgt im 2. Quartal 2022 (dritter Bauabschnitt).

Das Projekt befindet sich im Zeitplan. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist im 3. Quartal 2023 vorgesehen.

### **Kosten und Nachhaltigkeit**

Das Kostenbudget wurde mit der vertiefenden Kostenberechnung vom 26.05.2021 inkl. Nachhaltigkeit mit 14.842.000 € beschlossen. Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit werden die Verwaltung und die Technikzentrale mit einer Holzfassade sowie die Innen- und Außenwände aus Holz ausgestattet werden. Die Innenverkleidung und Fassade der Salzhalle werden ebenfalls aus Holz erstellt werden. Die Dachkonstruktion der Fahrzeughalle wird über Binder realisiert. Die vollständige Versickerung des Regenwassers hat auf dem Grundstück zu erfolgen. Die Fenster werden aus Holz mit Raffstores ausgestattet. Zu den weiteren Maßnahmen zählt zudem die Erfüllung der Kriterien für „Nachhaltiges Bauen Baden-Württemberg“.

### **Marktlage / Preissteigerungen**

Seit Jahresbeginn sind deutliche Preissteigerungen bei Baumaterialien zu beobachten. Die Preissteigerung wurde in der Kostenberechnung, insbesondere bei der Bauausführung in Holz auf der Grundlage der Kostenberechnung vom Mai 2021 bereits berücksichtigt. Jedoch sind seit Juni 2021 weitere extreme Preissteigerungen zu vermerken, die sich nunmehr auch auf die Vergaben der Bauleistungen der Straßenmeisterei Bruchsal auswirken. Die weiterhin anhaltende Rohstoffknappheit führt zu weiter steigenden Preisen, die zum Zeitpunkt der Kostenberechnung bis zur Angebotsöffnungen um teilweise 40 % gestiegen sind (Angaben des Statistischen Bundesamtes - DESTATIS). Die Firmen kalkulieren aufgrund der sehr volatilen Preisschwankungen mit einem entsprechenden Sicherheitszuschlag. Die Preisschwankungen wirken sich auch auf die Anzahl der Angebote bei den einzelnen Ausschreibungen aus. Teilweise sind zum Eröffnungstermin keine Angebote eingegangen, so dass Ausschreibungen aufgehoben und erneut ausgeschrieben werden mussten.

### **Förderantrag**

Die Bundesförderung für Energieeffiziente Gebäude (BEG) wird auf der Grundlage der Einhaltung des KfW 40 Standards gewährt. Bei dem Vorhaben wird der maximale Förderbetrag ausgeschöpft. Die Förderhöhe errechnet sich aus einem pauschalen Fördersatz (2.000 €/m<sup>2</sup> Nettogrundfläche Neubau) und der darauf anzuwendenden Förderquote von 22,5 %. Die Förderung erfolgt über einen festen Zuschussbetrag zum jeweiligen Projekt. Insgesamt beläuft sich die Förderung seitens der KfW auf 1.125.000 €. Die Straßenmeisterei Bruchsal könnte mit 625.000 € und die Straßenmeisterei Ettlingen mit 500.000 € bezuschusst werden. Der Förderantrag wurde gestellt und befindet sich derzeit im KfW-internen Prüfverfahren. Mit Antragstellung wird ein förderschädlicher Maßnahmenbeginn ausgeschlossen.

**Weitere Vergabeverfahren**

Vergabepaket III (Kostenberechnung	4.092.926 € brutto)
Gewerke:	Dachabdichtungsarbeiten, Lichtbänder/ Lichtkuppeln, Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär, Gebäudeautomation
Veröffentlichung:	Januar 2022
Submission:	Februar 2022
Auftragsvergabe:	März 2022
Vergabepaket IV (Kostenberechnung	424.492 € brutto)
Gewerke:	Sonnenschutzarbeiten, Trockenbauarbeiten, Estricharbeiten, Putzarbeiten, Leichtmetallbau- arbeiten
Veröffentlichung:	März 2022
Submission:	April 2022
Auftragsvergabe:	Mai/Juni 2022
Vergabepaket V (Kostenberechnung	514.939 € brutto)
Gewerke:	Schlosserarbeiten, Malerarbeiten, Fliesen- und Plattenarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Parkett- arbeiten, Schreinerarbeiten
Veröffentlichung:	Juli 2022
Submission:	August 2022
Auftragsvergabe:	Oktober 2022
Vergabepaket VI (Kostenberechnung	1.190.219 € brutto)
Gewerke:	Außenanlagen, Möblierung, Gebäudereinigung
Veröffentlichung:	September 2022
Submission:	Oktober 2022
Auftragsvergabe:	November/Dezember 2022

**Vergabe Erd-, Entwässerungskanal-, Beton- und Maurerarbeiten**Vergabeverfahren:

Die Leistung wurde am 27.07.2021 nach § 3a EU Abs. 1 VOB/A in einem offenen Verfahren ausgeschrieben. Zur Angebotsöffnung am 27.08.2021 lagen fünf Angebote vor. Die Ausschreibung musste nach § 17 EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A aufgehoben werden, da die Vergabeunterlagen aus statischen Gründen grundlegend geändert werden mussten.

Die Erd-, Entwässerungskanal-, Beton- und Maurerarbeiten wurden erneut nach § 3a EU Abs. 1 VOB/A in einem offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung fand am 26.10.2021 statt.

Anzahl der Bieter:

Es wurden sieben Angebote fristgerecht eingereicht.

Bieter, Geschäftssitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft)	Angebots- summe (rechnerisch geprüft)	Bemerkung
	€ brutto	€ brutto	
Lang Bau GmbH & Co. KG, 76275 Ettlingen	3.416.476,81	3.416.476,81	-
Eisenbiegler GmbH, 77815 Bühl	3.499.474,50	3.499.474,50	-
Harsch Bau GmbH & Co KG, 75015 Bretten	3.565.951,92	3.565.951,92	-
Implenia Hochbau GmbH, 76227 Karlsruhe	3.568.434,27	3.568.434,27	-
Grötz GmbH & Co. KG, 76571 Gaggenau	3.598.862,36	3.598.862,36	-
Streib GmbH & Co. KG, 68259 Mannheim	3.713.657,54	3.713.657,54	-
Bold GmbH & Co. KG, 77855 Achern	3.964.441,51	3.964.441,51	-

Prüfung und Wertung:

Die gesamtheitliche Angebotsprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Kostenberechnung	(brutto)	3.193.282,35 €
Angebotssumme (geprüft)	(brutto)	3.416.476,81 €
Differenz zur Kostenberechnung	(brutto)	223.194,46 €
Vergabesumme	(brutto)	3.416.476,81 €

Begründung:

Die Differenz zur Kostenberechnung begründet sich darin, dass die weiter anhaltende Rohstoffknappheit zu steigenden Preisen führt. Die Preise für allgemeine Rohbauarbeiten sind zum Zeitpunkt der Kostenberechnung bis zur Angebotsöffnung um ca. 16 % und bei Betonstahl ca. 30 % gestiegen (Angaben des Statistischen Bundesamtes - DESTA-TIS). Aufgrund der aktuellen Preisschwankungen wurde die Leistung mit einer Stoffpreisgleitklausel ausgeschrieben. Eine Stoffpreisgleitklausel verteilt das Risiko stark steigender oder aber auch fallender Preise für Baustoffe auf den Auftraggeber und Auftragnehmer. Die Firmen kalkulieren jedoch aufgrund der sehr volatilen Preisschwankungen zusätzlich mit einem entsprechenden Sicherheitszuschlag. Weiterhin sind die Preise auf die aktuelle Marktlage zurück zu führen.

Das Angebot der Firma Lang Bau GmbH & Co. KG aus 76275 Ettlingen ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

#### Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Erd-, Entwässerungskanal-, Beton- und Maurerarbeiten an die Firma Lang Bau GmbH & Co. KG aus 76275 Ettlingen mit einer Vergabesumme von 3.416.476,81 € zu vergeben.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 09.12.2021 vorherberaten und dem Kreistag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

## **II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen**

Im Finanzhaushalt 2021 wurden Mittel in Höhe von 950.000 € bei der Kostenstelle I11241112116 bereitgestellt. Ferner stehen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.585.000 € zur Verfügung. Aufgrund der Budgetierungsregeln ist der übersteigende Betrag durch nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Teilhaushalts 2 gedeckt. Im Rahmen der Haushaltsmittelanmeldung für die kommenden Jahre wurden die übrigen Mittel entsprechend beantragt.

Das Projekt befindet sich mit der Vergabe der Leistung und den damit verbundenen Mehrkosten von rd. 445.000 € gerade noch im Kostenrahmen. Jedoch ist der in der Kostenberechnung einberechnete Sicherheitszuschlag (5 %) für eine Kostensteigerung mit der Vergabe ausgeschöpft. Auch kann der Kostenrahmen nur gehalten werden, da die Minderkosten bei der Vergabe der Abbrucharbeiten in Höhe von 381.926 € gegenge-rechnet werden können. Inklusive der zu vergebenden Leistung (sowie der Leistungen Dach- und Fassadenarbeiten, Soletechnik und Zimmerer- und Holzbauarbeiten) sind rd. 41 % der Baukosten (KG 200 - 700) vergeben.

## **III. Zuständigkeit**

Nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Kreistag für die Entscheidung über die Ausführung von Bauvorhaben und die Genehmigung der Bauunterlagen bei Gesamtkosten von mehr als 2.500.000 € zuständig.